

Heute musste der Dicke mal etwas arbeiten....hat er fein gemacht.

Beitrag von „Fallerdokter“ vom 2. September 2022 um 19:46

Hallo zusammen,

vor ein paar Tagen erreichte mich ein Hilferuf eines Freundes meines Sohnes. Er war mit seinem Golf 6 TDI bei Köln liegen geblieben und nun stand das Auto da unten und er wusste nicht wie er es nach Hause bekommen sollte.

Kein ADAC Mitglied, Anfang 20, keine Kohle...was tun? Eine Strecke etwa 350km, Speditionen usw abgeklappert, unbezahlbar.

Ich bot ihm an, wenn er einen passenden anhängler besorgen würde, den Wagen mit ihm zusammen zu holen.

Heute war es nun soweit. Auch für mich das erste Mal mit so einem grossen Doppelachs Anhänger, Eigengewicht etwa 750kg, ewig lang das Gespann. Ich war neugierig aber hatte auch gehörigen Respekt davor.

Der leere Anhänger hinter dem Touareg (3l TDI, BMT, 262 PS) war gut zu fahren. Man merkte das etwas dran hing, aber wirklich gestört hat es nicht. Einmal musste ich etwas weiter Beschleunigen, um eine brenzlige Situation eines anderen PKW zu entschärfen....kurz aufs Gas und 140 auf dem Tacho. Geht also. Tempo 100 bis 110 wurden gehalten, Verbrauch 8,1 auf 100 laut MFA.

Am Standort des Golf angekommen das Auto aufgeladen, ordentlich verzurrt und dann ging es kurz über Landstrasse direkt wieder auf die Autobahn.

Nun merkte man doch schon das da was dran hing. Kurz überschlagen dürften es gute 2 Tonnen, eher etwas mehr gewesen sein.

Nachdem ich mich daran gewöhnt hatte das im Rückspiegel permanent ein Kühlergrill zu sehen war (die ersten Male habe ich mich schon erschrocken, ich habe sowas noch nie vorher gemacht), und ich meinen Platz in der Spur gefunden hatte um mit dem breiten Anhänger mittig zu sein, flutschte es.

Es gab einige Steigungen, manuell vom 8ten in den 6ten runter und dann zog der Bulle als ob es kein Morgen gäbe. Wäre zwar wohl nicht nötig gewesen, aber ich wollte ihn nicht bei 1400+- Umdrehungen die 2 Tonnen den Berg hoch ziehen lassen.

Absolut beeindruckend wie ruhig, souverän und mit "bumms" der Dicke das gemeistert hat.

Nach kurzer Pause vom Parkplatz in die Autobahn einfädeln....LKW will rechte Spur frei machen...tritt auf das Gas und Reisegeschwindigkeit im Nu erreicht. Beim LKW durch Blinkzeichen bedankt, er konnte gleich wieder rechts rüber ohne für mich Platz zu machen.

Verbrauch nun, so bealeden laut MFA 9,3l auf 100km. Ich hätte mit wesentlich mehr gerechnet.

Wie gesagt, ich hatte sowas vorher noch nie gemacht und kann deshalb nicht vergleichen. Für mich aber war das heute ein tolles Erlebnis, ich bin beeindruckt von der Kraft und der Gelassenheit die der Touareg bei solchen Beanspruchungen ausstrahlt.

Voll zufrieden, grinsen im Gesicht...was will man mehr?